

## **PRESSEINFORMATION**

### **EBC Cruise Talk 2018 – Einblicke in die Zukunft der Kreuzfahrt**

- **Experten der Kreuzfahrtbranche diskutierten in zwei Podiumsdiskussionen über Schiffe und Passagiere von morgen.**

**Hamburg, 25.04.2018** – Unter dem Motto „Zukunft der Kreuzfahrt – Die Kreuzfahrt der Zukunft“ diskutierten gestern Vertreter aus der Kreuzfahrtbranche auf dem Campus der EBC Hochschule Hamburg in Kooperation mit dem Hamburg Cruise Net e.V. und dem Young Travel Industry Club. Die Veranstaltung wurde auch in diesem Jahr von den Studierenden des vierten Semesters „Tourism & Event Management“ unter der Leitung von Eventmanagement-Dozentin Ulrike Jackson organisiert.

In der ersten Talk-Runde setzten sich Kreuzfahrt-Experten mit der Frage „Schiffe von Morgen – Was können wir erwarten?“ auseinander. Zu den Talk-Gästen zählten Nadine Maraschi (Manager Communication AIDA Cruises), Peyman Abadi (Geschäftsführer Startwind GmbH), Jochen Zerrahn (Berater / Naval architect MEYER WERFT), Andreas Ott und Malte Zeretzke (Team Leader Risk Assessment und Senior Project Engineer Safety & Systems Engineering, DNV GL - Maritime Advisory) sowie Stan Schneider (Geschäftsführer travel & cruise briOtours, Broders Reisen GmbH).

Es herrschte Uneinigkeit darüber, ob die zukünftigen Kreuzfahrtschiffe größer oder kleiner werden. Herr Ott gab für den Bau neuer Schiffe zu bedenken, dass die Anzahl der Menschen an Bord in einer Gefahrensituation von enormer Wichtigkeit sei. „Je mehr Menschen auf dem Schiff sind, desto größer sei der potenzielle Schaden in einer Notlage.“

Das Thema Umweltbewusstsein wurde ebenfalls kontrovers diskutiert, die Talk-Gäste waren sich allerdings einig, dass der Antrieb der Zukunft nicht Schweröl sein werde. Sowohl Herr Zerrahn als auch Frau Maraschi erwähnten gemeinsame Forschungen zwecks emissionsarmer Treibstoffe.

Lars Clasen (Selbstständiger Consultant), Michael Zengerle (Geschäftsführer MSC Cruises), Frank Fietz (Geschäftsführer Fietz GmbH, Polar-Kreuzfahrten und - Erlebnisreisen), Stan Schneider (travel & cruise briOtours, Broders Reisen GmbH) und Corlijn Schönknecht (Studentin Tourismus- und Eventmanagement EBC Hochschule Hamburg) setzten sich anschließend mit der Frage „Passagiere von morgen – Wie erreichen wir sie?“ auseinander.

Herr Zengerle betonte wie zuvor Frau Maraschi: „Bei der Kreuzfahrt geht es um Vielfalt.“ Die Größe des Schiffes sei für die Buchung einer Kreuzfahrt sehr bedeutend unterstrich Frau Schönknecht. „Ich selbst bevorzuge kleinere Schiffe, da sie mehr Wert auf die Persönlichkeit und Individualität des einzelnen Gastes legen.“ Einen Ausblick auf die langfristige Kundengewinnung gab Herr Clasen Er gehe davon aus, dass die Zukunft im internationalen Markt, insbesondere im asiatischen Raum, liege.

Beide Talk-Runden moderierte Oliver Schmidt (Chefredakteur KOEHLERS Guide Kreuzfahrt).

### **Vom Praxisprojekt zur Institution**

Bereits zum siebten Mal wird der „Cruise Talk“ von einem Studenten-Team der EBC Hochschule organisiert. Die Leitung obliegt Ulrike Jackson, Dozentin im Bachelorstudiengang „Tourism & Event Management“ und Mit-Initiatorin des Projektes: „Vor sechs Jahren entstand die Idee, die Entwicklungen der Kreuzfahrtbranche aus der Hochschule heraus zu analysieren und zu diskutieren. Unseren Studierenden bieten wir damit aus erster Hand spannende Einblicke und beste Networking-Möglichkeiten. Natürlich freut uns sehr, dass wir mittlerweile einen festen Platz im Veranstaltungskalender vieler Kreuzfahrtakteure in Hamburg haben.“

### **Hamburg Cruise Net e.V. und Young TIC als Kooperationspartner an Bord**

Begleitet wird das Event von zwei Partnern: Das Hamburg Cruise Net e.V. unterstützt die Veranstaltung schon seit mehreren Jahren. Frischen Wind bringt zusätzlich die Zusammenarbeit mit dem Young Travel Industry Club (Young TIC), die EBC-Absolvent Alexander Holst initiierte.